

Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

Fraktion bürgerforum
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Dr. Kurt-Martin Schmelzer

- im Hause -

Ø Fraktion SPD
Fraktion CDU
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DIE LINKE
FDP-Fraktion
Fraktion Solidarität für Witten
Fraktion WBG
Fraktion Piraten
Fraktion WITTEN DIREKT
Ratsmitglieder - Fraktionslos
Integrationsrat

11.08.2016

Fällen von 75 kranken Eschen auf Stadtgebiet; Anfrage der Fraktion bürgerforum vom 05.08.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Schmelzer,

zu Ihrer o.g. Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Wie viele der erkrankten Eschen stehen in Grünanlagen und Parks?

Im gesamten Stadtgebiet weist das Baumkataster des Betriebsamtes 892 Eschen auf städtischen Grundstücken aus.

Davon befinden sich 433 Stück an Straßen, 362 Stück auf öffentlich zugänglichen Grünflächen, 11 Stück auf kommunalen Friedhöfen und 86 Stück auf Spiel- und Sportanlagen.

Von dem gesamten Baumbestand ist zurzeit ein Anteil von ca. 40% sichtbar erkrankt. Dabei sind die Krankheitsverläufe unterschiedlich weit fortgeschritten, bei 75 Bäumen soweit, dass diese umgehend gefällt werden müssen. An den restlichen erkrankten Bäumen sind Pflegemaßnahmen (Totholzentrfernung) in unterschiedlicher Ausprägung erforderlich.

Es ist davon auszugehen, dass derzeit noch nicht sichtbar erkrankte Bäume in naher Zukunft ebenfalls erkranken werden. Da zurzeit kein Mittel gegen diese Erkrankung vorhanden ist, ist leider davon auszugehen, dass eine Vielzahl der Bäume in letzter Konsequenz gefällt werden müssen.

Von den aktuell 75 zu fällenden Bäumen werden 13 auf öffentlich zugänglichen Grünflächen gefällt.

Zu Frage 2:

In welchen Parks oder Grünanlagen stehen sie?

Im Grünanlagenbereich verteilen sich die vorhandenen Eschen auf das gesamte Stadtgebiet. In den größeren Anlagen befinden sich folgende Anzahlen an Eschen:

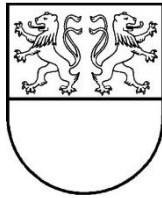
- Stadtpark: 7
- Lutherpark: 13
- Hammerteich: 7
- Hüstenbecke/Bachstr.: 9
- Steinbachtal: 27
- Hohenstein: 0

Weitere größere Ansammlungen von Eschen in einzelnen Anlagen sind nicht vorhanden.

Die aktuell 13 zu fällenden Eschen auf öffentlich zugänglichen Grünflächen befinden sich in folgenden Bereichen:

Dienstgebäude Marktstraße 16 (Rathaus), 58449 Witten, Telefon (02302) 581 0
Telefon-Durchwahl 581-1000, Telefax (02302) 22932

Konten bei allen Banken in Witten - Sparkasse Witten IBAN: DE43 4525 0035 0000 0007 37, BIC:WELADED1WTN
Gläubiger-ID: DE25ZZZ00000073627



Stadt Witten

Die Bürgermeisterin

- Am Lutherpark: 1
- In der Freizeitanlage Gedern: 2
- An der Ruhr (in der Nähe des Anlegers der Schwalbe): 3
- Am Rheinischen Esel: 6
- Am Ruhrtal-Radweg: 1

Zu Frage 3:

Welche Baumarten sind als Ersatzpflanzungen vorgesehen?

Als Ersatzpflanzungen sind langlebige Laubbäume wie z.B. Ulmen, Linden oder Ahorn vorgesehen.

Zu Frage 4:

Bestünde die Möglichkeit, in Parks und Grünanlagen als Ersatzpflanzung Bäume mit essbaren Früchten (beispielsweise Apfelbäume, Nussbäume, Speierling, Pflaumenbäume...) anzupflanzen?

Grundsätzlich ist in Parks und Grünanlagen eine Pflanzung von Bäumen mit essbaren Früchten standortabhängig möglich. Um den in § 1 (1) der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Witten (Baumschutzsatzung) formulierten Zielen gerecht zu werden, sind als Ersatzpflanzung langlebige Laubbäume vorgesehen.

Unabhängig von diesen Ersatzpflanzungen ist bei zukünftigen Pflanzungen, z.B. in Randbereichen von Grünanlagen, die Pflanzung von Bäumen mit essbaren Früchten möglich. Hierbei würde seitens des Betriebsamtes die Pflanzung von Esskastanien und Walnussbäumen bevorzugt, da diese in der Regel eine höhere Lebenserwartung als Obstbäume wie beispielsweise Apfel, Birne, Pflaume, etc. haben. Eine Pflanzung von Bäumen mit essbaren Früchten sollte nicht nahe befestigter Wege- und Platzflächen, Spielflächen, an Kita's und Schulen erfolgen, da durch herabfallende Früchte Rutschgefahren entstehen können und in der Blüte- und Reifezeit eine Vielzahl von (auch stechenden) Insekten angezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Leidemann